

Mitgliedern und den Kandidaten unserer Partei sowie den Angehörigen der LPG-Aktivs, große Anstrengungen.

Seit langer Zeit ist es der berechnete Wunsch aller Werktätigen in der Landwirtschaft, vor allem der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern, daß ihnen die staatlichen Kennziffern für die Produktionsaufgaben des folgenden Jahres nicht erst zum Jahresende, sondern bereits einige Monate vorher übergeben werden. In Verwirklichung dieses richtigen Prinzips bei der Planung und Leitung der sozialistischen Landwirtschaft haben nunmehr die LPG und VEG die Hauptkennziffern des Staatsplanes für das Jahr 1963 erhalten.

Die entscheidenden Produktionsvoraussetzungen für die Planaufgaben 1963 werden in der Landwirtschaft bereits 1962 mit der Sicherung der verlustlosen Ernte des Getreides und der Hackfrüchte und mit der rechtzeitigen und in hoher Qualität durchzuführenden Herbstbestellung geschaffen.

Die politischen und ökonomischen Anforderungen, die im Interesse der kontinuierlichen Versorgung unserer Bevölkerung mit Lebensmitteln an die sozialistische Landwirtschaft gestellt werden, wachsen von Jahr zu Jahr. Auch im Jahre 1963 ist die Erhöhung der Brutto- und Marktproduktion in allen LPG die Hauptvoraussetzung zur Erfüllung der Bündnisverpflichtungen der Genossenschaftsbauern gegenüber der Arbeiterklasse.

Die Reserven zur Produktionssteigerung in jeder LPG liegen in der Verbesserung der wissenschaftlichen Leitung des Produktionsprozesses, besonders in einer richtigen Arbeit mit den Menschen, mit den Mitgliedern der LPG und der gesamten Dorfbevölkerung. Die Ausarbeitung des Betriebsplanes für 1963 darf darum nicht am Schreibtisch und in internen Beratungen des Vorstands der LPG erfolgen. Es ist notwendig, in allen Genossenschaften breite demokratische Aussprachen mit den Mitgliedern in den Brigaden, Arbeitsgruppen, in den Kommissionen, auf dem Feld und im Stall durchzuführen. Jetzt kommt es darauf an, entsprechend der unterschiedlichen Entwicklung der LPG den genossenschaftlichen Produktionsprozeß vollständig auf die kontinuierliche Erfüllung der Hauptkennziffern des Staatsplanes einzustellen. Die organisatorischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen sind hierzu durch die Entwicklung aller Zweige der Produktion zu schaffen.

Für die weitere Steigerung der Brutto- und Marktproduktion ist die Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit in allen LPG und VEG eine entscheidende Voraussetzung. Die Grundorganisationen müssen darum sichern, daß mit der Diskussion über den Planvorschlag 1963 zugleich ein konkretes Programm zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit ausgearbeitet und in den Betriebsplan 1963 mit aufgenommen wird.

Das sind jetzt die Schwerpunkte in der Landwirtschaft:

- # Verlustlose Durchführung der Ernte und schnelle Räumung der Felder.
- # Einrichtung wissenschaftlicher Fruchtfolgen, die den Anbau der ertragreichsten Kulturen zur Steigerung der Erträge der pflanzlichen Produktion sichern und eine ausreichende Futterversorgung gewährleisten.
- # Richtige und rechtzeitige Bodenbearbeitung und Bestellung aller Flächen. Einhaltung der agrotechnisch günstigsten Termine durch die volle Auslastung der Technik.
- ⊕ Die richtige Düngung des Bodens auf der Grundlage der Nährstoffkarten. Große Bedeutung haben die Gesund- und Erhaltungskalkung sowie die vorbildliche Pflege des Stallunges und der Einsatz der wirtschaftseigenen Düngemittel.
- # Durchführung der dringenden Meliorationsarbeiten mit den eigenen Kräften und Mitteln der Genossenschaft.